vordert Er dann das gelt ab, und der Inhaber
des guets, hats nicht zubegollen, so muss
er mit verlust des ubrigen, damit Er
noch hausen, weib und kind ernaren hat.
Kumen auf das weit veld, der hof oder
guet, bleibt dem, so das gelt darauff
lig gehabt, und wirt demnach nur die
alt Steur darvon begalt, also auch
wurde beschwerlich sein, die täglich ja
stindlich veränderung, Stettigs zu wissen
und nicht geringer unrast, uber jährliche
Richtigmachung der Zerung und Veränderung
Erseen, und ist beschliesslich ist uns solche
belasung der Afftergilt, (wie dann der
Ihr beuelch, mer als Lauter alle weitere
verhinderliche umbstendt. Ergalt) gar
nicht thuenlich, auch nicht fürträglich, noch
Nuglich. dann wie wirs ausgerait, wurde
solche Steur ob sy schon gar Richtig gereicht
wurde, uber den darauff lauffenden
unrast. (wann man die, so Einer Erstlichen
Ayrolisch Landtschafft gelt gelich haben,
befreyen muss) ein Schlechts ertragen.
Und jerlich nur abnemen, man auch gar
auf vil Selgeme Kheiff. Pact und
Contract. (damit man solche Steur
entgegen khindte) zu gegen Ursach geben,
welches alles hernach mer schaden und
schimpff ursach wurde, dem allem nach
halt wir gar nicht fürthuenlich solche Afft:
gilt Steur angericht od. abzufordern.